

Liebe Buchenbergerinnen und Buchenberger,

kaum sind die Ferien vorbei, sendet der Herbst seine Vorzeichen. Viehscheide, Herbstmärkte und kühleres Wetter zeigen auf, dass der Sommer ein Ende hat. Projekte und Bautätigkeiten laufen, soweit keine Lieferschwierigkeiten bestehen, auf vollen Touren und auch die kommunalpolitischen Themen stehen für den Rest des Jahres konzentriert im Fokus des Gemeinderates.



So stand die letzte Marktgemeinderatssitzung im Zeichen einer Vielfalt an Themen, die mit der Vorstellung der aktuellen Version des Hildesheimer Modells für den Markt Buchenberg einen idealen Einstieg in das Thema Kinderbetreuung bot. Diese Bevölkerungsprognose stellt ein wesentliches Hilfsmittel dar, um den Betreuungsbedarf für Kinder in den kommenden Jahren einzuschätzen. Da in Buchenberg ein Neubau zur Erweiterung des Kindergartens geplant ist, waren die Ausführungen von Frau Opitz-Mayer vom Jugendamt im Oberallgäu zeitlich gerade sehr passend. Eine erste Entwurfsplanung des Architekten Thorsten Leekes zeigte dann die notwendigen Flächen und Räumlichkeiten für den Neubau auf, die aber noch im Detail geprüft werden müssen. Der Mietvertrag für die Modullösung der Krippengruppen in der Römerstraße soll nun bis zum Beginn des Kindergartenjahres im September 2024 verlängert werden. Auf diesen Termin ist auch der Bauzeitenplan für den Neubau ausgerichtet, der bis dahin dann bezogen werden soll.

In der Buchenberger Grund- und Mittelschule sind in den Ferien zwölf dezentrale Lüftungsanlagen in den Unterrichtsräumen eingebaut worden. Drei Anlagen werden noch dieses Jahres eingebaut und weitere sieben voraussichtlich in den Osterferien. Die erste Resonanz war durchwegs positiv. Die neuen Anlagen sorgen nicht nur leistungsstark für Frischluft, sondern sind auch relativ geräuscharm im Gebrauch.

Nachdem bei drei der vier privat betriebenen Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Schule die Einspeiseverträge ins Stromnetz auslaufen, bietet sich für die Marktgemeinde die Gelegenheit, die sehr gut gepflegten und noch leistungsstarken Anlagen abzulösen und den Strom für den Eigenverbrauch in der Schule zu verwenden. Diese Kaufabsicht wurde dann auch einstimmig so beschlossen.

Bei der Anschaffung und dem Betrieb verschiedener Gerätschaften arbeitet Buchenberg schon einige Jahre mit anderen Gemeinden interkommunal zusammen. So wurde bereits 2007 ein Auslegermähergerät beschafft, das nun zum zweiten Mal altersbedingt ersetzt werden soll. Die Zusammenarbeit mit Lauben, Oy-Mittelberg und Sulzberg lief sehr gut und soll deswegen auch beibehalten werden.

Das lange Warten auf die Möglichkeit von Car-Sharing im Rahmen des Projekts AllgaEu-Mobil hat nun endlich ein Ende. Nachdem nun eine eigene Variante für die Ladestation gefunden und bereits installiert werden konnte, liefert das Autohaus Sirch in Kürze das E-Fahrzeug und am Mittwoch, den 5. Oktober gibt es von 15 – 18 Uhr die Möglichkeit für alle Angemeldeten und Interessierten eine kleine Einführung zu erhalten.

Gleiches gilt für die Mobilfunkversorgung in Buchenberg. Das schon lange genehmigte Bauvorhaben der Telekom, für einen neuen Mobilfunkmasten an der „Kiesgrube“, wird endlich nächste Woche begonnen und soll bis Mitte November abgeschlossen sein. Damit sollten dann die Funklöcher innerorts hoffentlich nicht mehr auftreten.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Euer und Ihr

Toni Barth

Erster Bürgermeister des Marktes Buchenberg